Erfte Beilage

jum öffentlichen Anzeiger bes Amtsblatts Pro. 35.

Marienwerber, ben 1. September 1869.

32) Ueber ben Nachlaß bes zu Culm verftor- zeitig vor bem Termine anzuzeigen, daß fie noch zu fämmtliche Erbschaftsgläubiger und Legatare aufgefor- scheidung in contumaciam verfahren werden. bert, ihre Ansprücke an den Nachlaß, sie mögen bereits rechtshängig sein oder nicht, dis zum 30. November 1869 beim hiesigen Gericht schriftlich oder
vember 1869 beim hiesigen Gericht schriftlich oder
34) Der Arbeitsmann August Mattte hierselbst tenntniffes findet am 7. Dezember 1869, Bor- werben wirb. mittags 12 Uhr, statt.

gesehbuchs die Untersuchung eröffnet und zum mund- alle Handlungen und Dispositionen des Fiskus anzuer= lichen Berfahren ein Termin auf ben 16. Dezbr. kennen und zu übernehmen schuldig, von ihm weder 1869, Bormittags 9 Uhr, in unserem Geschäftszim- Rechnungslegung noch Ersat der gehobenen Nutungen mer Nr. 1. anberaumt worden. — Zu diesem Ter- zu fordern berechtigt, sondern sich lediglich mit dem mine werden die genannten Angeklagten mit der Auf- was alsbann von der Erbschaft vorhanden wäre, zu forderung vorgeladen, zur bestimmten Stunde zu erscheinen und die zu ihrer Vertheibigung dienenden Besweismittel mit zur Stelle zu bringen, sober solche so Königl. Kreisgericht. Erste Abtheilung.

benen Bäcermeisters Friedrich Witt ift das erbichaft- bemfelben herbeigeschafft werben können. Gegen ben liche Liquidationsverfahren eröffnet. — Es werden Ausbleibenben wird mit der Untersuchung und Ent=

ju Protofoll anzumelben, wibrigenfalls die Erbschafts- hat angezeigt, daß ihn seine Chefrau Wilhelmine, geb. gläubiger und Legatare, die sich nicht melben, sich we- Dahms, seit 4 Jahren böslich verlassen habe. Da gen ihrer Ansprüche an ben Nachlaß nur an basjenige ber jetige Aufenthalt ber Wilhelmine Mattte, geborne halten fonnen, was nach vollständiger Berichtigung Dahms, unbekannt ift, fo wird dieselbe hierdurch auf= aller rechtzeitig angemelbeten Forderungen von der gefordert, spätestens bis 1. Januar 1870 zu ihrem Rachlasmasse mit Ausschluß aller seit dem Ableben des Shemanne hierher zurückzukehren, widrigenfalls dieselbe Fr. Witt gezogenen Nutungen übrig bleibt. — Die in Gemäßheit §. 680 ff. Theil II. Titel I. Allgemeinen öffentliche Sitzung zur Abfaffung bes Präklusions = Er= L. = R. zur Klage auf Trennung ber Che verstattet

gs 12 Uhr, ftatt. Mrk. Friedland, ben 16. August 1869. Königl. Kreisgerichts = Commission.

Königl. Kreisgericht. Erste Abtheilung. 35) Folgende Personen: 1. der Carl Giese, 33) Folgende Personen sind auf Grund ber Sohn der Käthner Andreas und Anna (geb. Neumann) Bescheinigung der Königl. Negierung zu Marienwerder Giese'schen Sheleute, geboren zu Glupp den 9. Norbr. vom 14. Juli 1869 angeklagt, ohne Erlaubniß die 1816, welcher seit länger als 10 Jahren verschollen Königl. Lande verlaffen und sich baburch bem Eintritt ift, und an Bermögen 20 Thlr. 24 Sgr. nebst den in ben Dienft bes stehenden heeres zu entziehen ge- feit dem 28. Mai 1856 laufenden Depositalzinfen binjucht zu haben: Johann Zorojewski aus Gogolin, terließ; 2. die unbekannten Rechtsnachfolger: a. des Johann Wisniewski aus Storlus, Julius Ludwig Jo- hann Ferdin. Budzin aus Pien, Johann Wylodi aus Kl. Schöndrück verstorben ist und ein Vermögen von Borowno, Jacob Kaminski aus Fronau, Joh. Fried.
Dahlheim aus Brosowo, Balentin Jsdebrand aus Na- Friedrich Nosinski, welcher am 24. September 1866 benhorft, Johann Lastowsti aus Ratarzynten, Martin in Grünelinde verftorben ift und ein Bermögen von Ignah Goredi aus Myslewit, Jocob Ziolkowski aus Z3 Thlr. 11 sgr. 8 pf. nachgelassen hat, werden hier-August Winkler aus Blotto, Marian Ludwig Strze-lecti aus Culm, Johann Kurkowski aus Dubielno, Gerichtsgebäude, Zimmer No. 23., anstehenden Ter-Johann Rocinski daselbst, Johann Boinski aus Fro- mine zu melben, widrigenfalls: zu 1. der Carl Giese nau, Anton Graztowsti aus Mgowo, Andreas Lewan- für tobt erklärt und fein Nachlaß ben nächsten bekannbowski aus Oftrowo, Fried. Wilhelm Ott aus Neu ten Erben mit ber Folge ber §§. 834. ff. Titel 18. Racziniewo, Franz Jablonski aus Schönborno, Ignat Theil II. A. L. R. zufallen; zu 2. der landesherrs Jaworsti baselbst, Franz Katrzynski aus Uszcz, An- liche Fiskus sitr den rechtmäßigen Erben angenommen breas Libumski aus Adl. Zegartowit, Franz Jacu- und ihm als solchem der Nachlaß des Paul Schlewinskt den Beigland, Casimir Lewandowski baselbst. — und Friedrich Rosinski verabsolgt werden, der nach er-Gegen bieselben ift auf Grund des §. 110. des Straf- folgter Präclusion sich etwa melbende nähere Erbe aber

Rlohn, hat im Juli 1867 feinen Wohnsit in ber Stabt ben Schuhmachermeister Carl Geschte, welcher Anfangs Kastrow heimlich verlaffen, ohne seitbem für den Un= 1868 nach Amerika gezogen fein soll, wegen boswilliger terhalt feiner zurudgelassenen Shefrau und feines Rin- Berlaffung die Chescheibungstlage angestellt. Bur Bebes zu sorgen. Da sein jetiger Aufenthalt unbekannt, antwortung ber Klage haben wir einen Termin auf wird ber p. Rungmann hierdurch aufgefordert, binnen ben 29. Oftober d. 3., Bormittage 11 Uhr, vor 3 Monaten hierher zurudzukehren und bas eheliche Ber- unferm Deputirten, herrn Arcis-Gerichts-Rath Schmalz, hältniß mit seiner oben gedachten Frau fortzusegen, anberaumt, zu welchem ber Beklagte hierdurch öffentlich widrigenfalls Lettere befugt sein soll, auf Chescheidung vorgeladen wird. Erscheint er nicht und kehrt auch wegen böslichen Verlassens zu klagen.

Jastrow, den 26. Juli 1869. Könial. Kreisgerichts = Commission.

37) Der Knecht Wilhelm Ziemann, bessen jetiger Aufenthaltsort unbekannt, ist beschuldigt, am 9. Februar d. J. aus der Königl. Forst Gisenbrud, Jagen 43, eine Kiefer, 50 Fuß lang, 13½ Boll Mitte, und mann, zu Bilamy hat gegen ihren Chemann, den Schäeine Rundlatte, zusammen 3 Thir. 14 fgr. 2 pf. werth, fer Martin Reschte (genannt Janke) auf Chescheidung entwendet zu haben. Bur Berhandlung hierüber wird geklagt, indem fie behauptet, daß er fie feit bem Fruh: ein Termin auf ben 21. December b. 3. Bor- ahr 1867 boslich verlaffen hat. Sie beantragt besmittags 11 Uhr, auf dem Gerichtstage in Bölzig an- halb auch, den Verklagten für den allein schuldigen beraumt, zu welchem der Angeklagte mit der Auffor- Theil zu erklären. Da der jetige Aufenthaltsort des derung vorgeladen wird, die zu seiner Vertheidigung Verklagten Martin Reschfe (genannt Janke) unbekannt dienenden Beweismittel mit zur Stelle zu bringen, ist, so wird derselbe hierdurch zu dem auf den 11. oder solche so zeitig vor dem Termine anzuzeigen, daß Rovember d. J., Mittags 12 Uhr, im großen Ses= sie noch zu bemfelben rechtzeitig herbeigeschaft werden sionszimmer hiesiger Gerichtsstelle anberaumten Termin können. Im Falle seines Ausbleibens wird gegen ibn zur Beantwortung ber Klage unter ber Berwarnung in contumaciam verfahren werden

Schlochau, den 24. Juli 1869. Königl. Kreis : Gericht.

czyn Nr. 13. Rubr. III. Nr. 6. ex decreto vom 29. in Sachen bes Handelsmanns Saul Cohn in Lonzyn April 1856 eingetragene Restfaufgeldsforberung ber wiber ben Ginfassen Albrecht Jurkiewick zu Dorf Emilie Biertel, verwittwet gewehsene Dehm, geb. Papte, Birglau, bem Bechsel vom 6. Januar 1858, pppovon ursprünglich 1150 Thir., ju 5 pct. verzinslich, thekenbuchs-Auszug vom 5. August und Eintragungsüber welche ein Document aus dem Kaufvertrage vom note vom 31. August 1858 über 49 Thir. 29 Sgr. 20. Mars und 19. April 1856, dem Supothekenbuche- nebst 6 pCt. Zinsen seit 1. April 1858, eingetragen auszuge und der Eintragungsnote vom 22. Mai 1856 für Saul Cohn ex dec. vom 25. August 1858 auf gebilbet ift, wovon aber 80 Thir. 2 far. nebst Binfen bem Franz Calbedischen Grundflude, Birglau Itr. 26., seit 27. Juni 1851 für den Mühlenpächter Johann Rubr. III. Rr. 6.; b. dem Mandate vom 3. Juni mann abgezweigt find, ift in Sohe bes Refles von und ber Gintragungenote vom 25. Septbr. 1858 über Bolfram beigebrachten Bescheinigungen bezahlt und 1858, eingetragen für Saul Cohn ex dec. vom 23. gelöscht werden wird.

Thorn, den 1. Juli 1869. Rönigl. Kreisgericht. Erfte Abtheilung.

36) Der Tischlermeister Theodor Kunzmann, 39) Die verehelichte Schuhmacher Iba Geschie, seit dem 26. Mai 1865 verheirathet mit Bertha, geb. geb. Schnögaß hierselbst, hat gegen ihren Ehemann, bis bahin zu seiner Chefrau nicht zurud, so wird gegen Ihn in contumaciam auf Chescheidung, und was dem anhängig, erkannt werden.

Thorn, den 26. Juni 1869.

Königl. Kreisgericht. Erfte Abtheil.

40) Die verehelichte Anna Reschke, geb. Hoff= des weiteren Berfahrens in contumaciam vorgelaben.

Thorn, den 15. Juli 1869.

Königl. Kreisgericht. Erste Abtheilung. Der Commiffarius für Forftruge-Cachen. 41) Folgende Supothekendokumente, gebilbet 38) Die auf dem Mühlengrundstude Ottlo aus: a. dem Bechselerkenntniffe vom 10. Juni 1858 Jeste und 52 Thir. 15 fgr. nebst Zinsen seit 27. 1858 in Sachen bes Saul Cohn wider Albrecht Jur-Juni 1857 für ben Amtswachmeifter Daniel Roll- tiewicz, bem Sypothetenbuchsauszuge vom 23. Septbr. 1017 Thir. 13 fgr. nach ben vom Besitzer Theobor 47 Thir. 14 Sgr. nebst 5 pCt. Zinjen seit 12. Juni und foll geloscht werben. Es werden beshalb bie September 1859 auf bemfelben Grundstiide, Rubr. III. Inhaber biefer Poft, beren Erben, Cessionarien ober Nr. 7.; c. ber beglaubten Abschrift ber Klage bes Die sonst in beren Rechte getreten sind und an die Raufmann M. Wechsel in Thorn wider ben Mühlen-Post ober das darüber gebildete Document Ansprüche besitzer Kobrzynki zu Gr. Bultowo, vom 27. Rovember geltend zu machen haben, hiermit aufgefordert, diefe 1857, der Mandats - Ausfertigung vom 22. Ottober Aniprüche fpateftens in dem Termine am 17. De: 1857, dem Sypothetenbuchsauszug vom 20. Mai 1858 jember d. 3., Bormittags 11 Uhr, vor herrn und ber Eintragungsnote vom 2. Juni 1858 über Rreis-Gerichts - Rath Schmalz anzumelben, wibrigen= 3 Thr. 14 Sgr. nebst 5 pCt. Zinsen seit 10. Februar falls sie mit benfelben präckubirt werden und die Post 1854, 17 Sgr. und 3 Sgr. Kosten, sowie die Kosten der Eintragung, eingetragen für M. Wechsel ex dec. pom 20. Mai 1858 auf Kowalewo Nr. 147., Rubr. III. Mro. 4.; d. bem Erkenntnig vom 12. September 1849

wiber die Wittwe und Erben bes Gastwirths Tiep, ist auf Antrag ber Königl. Staatsanwaltschaft zu Cobem Hypothekenbuchsauszuge und ber Gintragungenote nit zufolge Beschlusses vom 2. Januar b. I. bie Unvom 27. Dezember 1850 über 25 Thir. 6 Sgr. 7 Pf. tersuchung wegen Betheiligung an einer Schlägerei, bei nebst 5 pCt. Zinsen seit 8. Mai 1846, eingetragen welcher der Arbeitsmann Liegmann von hier eine ers ex dec. vom 20. Dezember 1850 für die Handlung hebliche Körperverletzung erlitten hat und wegen thäts Sterly u. Curtius auf bem Johann Chmichen Grund- lichen Angriffes eines Beamten, bes Nachtwächters stude, Promberger Borstadt Ar. 12, 28, 29., Aubr. III. Sarnowski von hier, aus §. 195., 192, a., 89. und Nr. 17.; e. bem Kaufvertrage vom 20. Februar 1863, 56. bes Strafgesetbuchs eingeleitet. — Bur öffentlichen bem Sypothekenbuchsauszuge vom 22. März und ber Verhandlung ber Sache ift ein Termin auf ben 7. Eintragungsnote vom 25. März 1863 über 350 Thir. Oktober b. J., Bormittags 12 Uhr, im hiefigen nebst 5 pCt. Zinsen seit 1. Oktober 1863, rückständige Sitzungssaale des Gerichtegebäudes anberaumt worden. Kaufgelder, eingetragen ex dec. vom 22. März 1863 Der Maurer Carl Laube, bessen zeitiger Aufenthalt für Leonhard Boruszynski auf dem Grundstude des unbekannt ift, wird hierdurch aufgefordert, in bem Raufmann Louis Salomon, Thorn Altstadt Rr. 403., obigen Termine gur festgeseten Stunde ju ericheinen bem Sypothekenscheine und ber Eintragungenote vom beigeschafft werben konnen. — Erscheint ber Angeklagte 1. Juli 1849 über 23 Thir. 14 Sgr. 4 Pf. nebst nicht, dann wird mit der Untersuchung und Eutschei-6 pCt. Zinsen von 23 Ther. 3 Sgr. 4 Pf. seit dung in contumaciam verfahren werden. 6. Ottober 1848, 5 Ggr. Kalfulaturgebühren und die Roften ber Eintragung, eingetragen für M. Wechsel auf bem Grundstude des Schlossermeisters Bermann jenigen, welche an die vorbezeichneten Dokumente oder fahren werden. Boften als Eigenthümer, Ceffionarien, Pfand: ober fonftige Briefeinhaber Unspriiche zu haben glauben, hiermit aufgefordert, diese ihre Ansprüche bis spätestens in bem am 29. October 1869, Bormittags 11 Uhr, por bem herrn Rreisgerichts Rath Schmals anftebenben Termine geltend zu machen, wibrigenfalls fie mit benund die Posten gelöscht werden sollen.

Thorn, ben 26. Juni 1869.

Königl. Kreiegericht. Erfte Abtheilung.

in Sachen der Handlung Sterly u. Curtins in Thorn in Schlesien, zulett in Konnek bei Tuckel aufbaltjam, Rubr. Ill. Rr. 8.; f. bem Manbate vom 10. Septhr. und die gu feiner Bertheibigung bienenben Beweismit-1847 in Sachen des Kaufmann M. Wechfel in Thorn tel mit zur Stelle zu bringen, oder folche noch so zeitig wider ben Schloffermeifter August Dietrich bafelbft, anzuzeigen, baf fie noch rechtz itig zum Termine ber-

> Tuchel, den 21. Juni 1869. Königl. Kreisgerichts = Deputation.

43) Folgende Landwehrmanner: 1. Johann Butschbach, Thorn Reuftadt Rr. 79., Rubr. III. Nr. 7., Muchowsti aus Gr. Byslaw, 2. Felig Gierszemsti ex dec. vom 4. Juli 1849; g. bem Albrecht Rowalsti= aus Tuchel, 3. August Plaszinsti aus Stobno, 4. ichen Erbrezeß vom 21. October 1850, 29. April 1857, Baul Rypta aus Coftoczyn, 5. Daniel Birthols aus cfr. den 30. Mugust 1851, Sypothefenschin und Gins Bagnit, 6. Johann Lawreng aus Pruft, 7. Carl Beper tragungenote vom 2. Oftober 1851 über bas Leibge- aus Pantau, 8. Friedrich Rof aus Motillamühl, 9. binge ber Wittwe Rowalsta, geb. Lewinsta, einge- Andreas Rowalsti aus Konigort - find auf Grund tragen auf bem Abalbert Wierzbowskischen Grundstude, ber Beicheinigungen ber Ronigl. Regierung ju Da= Bielst Rr. 34, Rubr. II. Rr. 2., ex dec. vom 2. Df: rienwerber vom 23. November v. J. angeklagt, ohne tober 1851; h. bem notariellen Schulbbekenntniß vom Erlautniß ausgewandert ju fein. Gegen diefelben ift 16. Januar 1866, dem Erfenntmffe vom 21. Februar auf Grund bes §. 116. bes Strafgefegbuchs und §. 1867 in Sachen des Kaufmann Julius Get zu Bruch= 10. des Gefetes vom 10. Märg 1856 Die Unterfunows wider den fruhern Ginfaffen Anton Rilliewicz, dung eröffnet und zur mundlichen Berhandlung ein Sypothetenbuchsauszug und ber Gintragungenote vom Termin auf ten 7. Oftober b. 3., Bormittags 9. August 1867 über 120 Thir. nebst 6 pCt. Zinsen 12 Uhr, in unserem Terminszimmer Nr. 6. anberaumt seit 16. Januar 1867 und 9 Thir. Koften, umgeschrie= worden. — Die genannten Angeklagten werben ju ben aus einer auf 120 Thir. nebst 6 pCt. Zinsen seit biesem Termine mit ber Aufforderung vorgeladen, gur 16. Januar 1866 und 15 Thir. Roften lautenden bestimmten Stunde zu erscheinen und die zu ihrer Ber-Protestation für Julius Get auf bem Leffer Jacobichen theibigung bienenden Beweismittel mit gur Stelle gu Grundstüd, Bistupit Nr. 6., Rubr. Ill. Nr. 8, ex dec. bringen ober solche fo zeitig vor bem Termine anguvom 16. Juli 1867, find angeblich verloren gegangen, zeigen, daß sie noch zu demselben herbeige chafft wer-Cammtliche Bosten sind löschungsfähig quittirt und ben können. Gegen ben Ausbleibenden wird mit ber follen gelöscht werben. — Es werden beshalb alle die Untersuchung und Entscheidung in contumaciam ver=

> Tuchel, ben 19. Juni 1869. Königl. Kreisgerichts = Deputation.

Bertauf von Grundftucken. Nothwendige Bertäufe.

44) Das bem Badermeifter Guftav Rit ge= felben pracludirt, die Dotumente für amortifirt erklart hörige, in der Stadt Balbenburg belegene, im Sopothekenbuche von Balbenburg unter Rr. 413. verzeich= nete Grundhud foll am 11. Robember b. 3. 11 Uhr Vormittage, an ber hiefigen Gerichtsstelle im (42) Gegen den Maurer Carl Laube aus Kolzig Wege ber Zwangs = Bollstredung versteigert und bas

Urtheil über die Ertheilung bes Zuschlages am 16. | 46) Königl. Kreisgericht zu Conig, Rovember d. 3., 11 Uhr Bormittags, an hiefiger

Berichtsstelle verkundet werden.

steuer unterliegenden Flächen bes Grundstücks 36,11 Nr. 7., abgeschätt auf 550 Rthlr., zufolge ber nebst Morgen, ber Reinertrag, nach welchem bas Grunbstud Sppothelenschein und Bebingungen in ber Registratur gur Grundsteuer veranlagt worben, 6,01 Athlr., einzusehenben Tare, foll am 16. Dezember 1869, Nutsungswerth, nach welchem bas Grundstüd zur Ge- Bormittags 11 Uhr, an orbentlicher Gerichtsftelle bäudesteuer veranlagt worden: 25 Athlr.

Der das Grundstüd betreffende Auszug aus ber Steuerrolle, Sypothetenichein und andere baffelbe an- florbenen Torfmachers Ernft Garig werben biergu gebenbe Nachweisungen konnen in unferem Gefcafts- offentlich vorgelaben. lokale mährend ber Dienststunden von 10 bis 1 Uhr

Vormittags eingesehen werden.

weite, zur Wirksamkeit gegen Dritte der Gintragung bei bem Subhakations = Berichte anzumelben. in das Hypothekenbuch bedürfende, aber nicht einge= Bratlusion späteftens im Berfteigerungs = Termine an= zumelden.

Baldenburg, den 21. August 1869. Königl. Kreisgerichts = Commission. Der Subhastationsrichter.

Die bem Raufmann Abam Stephan Droft, mittags, ebendafelbft verkundet werben. welcher mit Abelgunde, geb. Schröber, in ehelicher Gütergemeinschaft lebt, gehörigen, in der Stadt Chrift- teuer unterliegenden Flachen des Grundstuds: 1,21 burg belegenen Grunbstücke: 1. ein auf ber Schloß= vorstadt belegenes, Christburg Rr. 147., 2. ein auf der Vorstadt belegenes Kruggrundstud nebst Gaststall Nutungswerth, nach welchem bas Grundstud zur Ge= und Garten, follen am 30. Ceptember b. 3., 10 baudeftener veranlagt worben, 6 Thaler. Uhr Vormittags, in Chriftburg an ber Gerichtsstelle im Woge der Zwangs = Bollftredung verfteigert, und Steuerrolle und ber Hypothetenschein können in unserem das Urtheil über die Ertheilung bes Zuschlags am 9. October d. 3., 10 Uhr Vormittags, ebendaselbst verfündet werden.

Es beträgt das Gesammtmaag der der Grundfteuer unterliegenden Flächen ber Grundstüde 0,23 Morgen, ber Reinertrag, nach welchem die Grundstüde jur hierburch aufgeforbert, dieselben jur Bermeibung ber Grundsteuer veranlagt worben sind: 0,57 Thlr., und Bräclusion spätestens im Berfteigerungs = Termine ander jährliche Rupungswerth, nach welchem die Grund- jumelben. stücke zur Gebäudesteuer veranlagt worden find: bei bem Wohnhause 60,13 Thaler und bei bem Stall

20,6 Thaler.

Steuerrolle, Sypothetenschein und andere dieselben an- Chelm sub Nr. 38. verzeichnete Grundstüd soll am gebende Rachweisungen tonnen in unserem Geschäfts-

lokale eingesehen werden.

weite, jur Wirtsamteit gegen Dritte der Gintragung über Die Ertheilung bes Buschlags am 22. Oftober in das Hupothekenbuch bedürfende, aber nicht einge- b. 3., Bormittags 11 Uhr, ebendaselbst verkundet tragene Realrechte geltend zu machen haben, werben werben. hierdurch aufgefordert, dieselben zur Bermeibung ber Braclufion fpateftens im Berfteigerungs = Termine fteuer unterliegenden Flachen bes Grundftids: 224,26 anzumelden.

Christburg, ben 16. August 1869. Königliche Kreisgerichts = Commission. Der Subhastationsrichter.

ben 13. August 1869.

Das den Ferdinand und Friederite, geb. Tiet, Es beträgt bas Gefammtmaag ber ber Grund- Anospeschen Cheleuten gehörige Grundftud, Schonborf lubhastirt werden.

Die unbefannten Erben bes anzeiglich bier ver-

Gläubiger, welche wegen einer aus bem Supothekenbuche nicht ersichtlichen Realforderung aus ben Mue biejenigen, welche Eigenthum ober ander- Raufgelbern Befriedigung fuchen, haben ihre Anspruche

47) Das ben Thomas und Josephine, geb. tragene Realrechte geltend zu machen haben, werben Roffibowsta, Kobusichen Cheleuten gehörige, in Rittel hierdurch aufgeforbert, Dieselben gur Bermeibung ber belegene, im Sypothekenbuche von Rittel sub Rr. 49. verzeichnete Grundftild foll am 13. Octbr. b. 3. um 11 illhr Bormittags, im hiesigen Gerichtslotale, Bimmer IX., im Wege ber Zwangs-Bollftredung versteigert und bas Urtheil über die Ertheilung bes guichlags am 20. Octbr. d. 3., um 11 Uhr Bor=

Es beträat bas Gesammtmaag ber ber Grund: Morgen, ber Reinertrag, nach welchem bas Grunbstud zur Grundsteuer veranlagt worden: 0,22 Thlr., und der

Der das Grundstück betreffenbe Auszug aus ber Geschäftslotale, Bureau III., eingesehen werben.

Alle biejenigen, welche Eigenthum ober ander= weite, jur Birtfamteit gegen Dritte ber Gintragung in bas Sypothetenbuch bedürfenbe, aber nicht einge= tragene Realrechte geltend zu machen haben, werben

Conig, den 15. August 1869.

Königl. Kreisgericht. Der Subhastationsrichter.

48) Das dem Martin v. Orlitowsti gehörige, Der die Grundstude betreffende Auszug aus der in Rl. Chelm belegene, im Sypothekenbuche von Rl. 15. Oftober d. 3., Nachmittags 4 Uhr, im hiefigen Gerichtslotale, Zimmer Rr. XIII., im Bege Alle Diejenigen, welche Eigenthum ober ander- der Zwangsvollstredung versteigert und das Urtheil

> Es beträgt bas Gesammtmaag ber ber Grund: Morgen, ber Reinertrag, nach welchem bas Grund= ftud zur Grundsteuer veranlagt worden: 24,46 Thir., und ber Nutungswerth, nach welchem bas Grundfiud gur

Gebäubesteuer veranlagt worden: 25 Thlr.

Steuerrolle, Sypothetenschein und andere baffelbe an- gesehen werben. gebende Rachweisungen tonnen in unferem Geschäfte:

lotale eingesehen werden.

hierburch aufgeforbert, diefelben zur Bermeibung ber zumelben. Braclusion fratestens im Berfteigerungs-Termine anzumelben.

Conis, ben 31. Juli 1869.

Könial. Kreisgericht. Der Subhastationsrichter.

Rönigl. Kreisgericht zu Conip, ben 2. Mai 1869.

Das ben Frang Dobbed'ichen Cheleuten gehörige und Bebingungen in ber Registratur einzusehenden an ordentlicher Gerichtsstelle subhaftirt werben. Tare, foll am 15. December 1869. Bormittaas 11 Uhr, an orbentlicher Gerichtsstelle subhaftirt werben.

Folgende dem Aufenthalte nach unbekannten Gläubiger, als: die Jacob und Eva Dobbed'schen Sheleute bei bem Subhastationsgerichte anzumelben. aus Barmsborf refp. beren Erben Johann und Anna

Dobbed, werben hierzu öffentlich vorgelaben.

Gläubiger, welche wegen einer aus bem Sppothekenbuche nicht ersichtlichen Realforberung aus ben Raufgelbern Befriedigung suchen, haben ihre Ansprüche bei bem Subhastations = Gerichte anzumelben.

Königl. Kreisgericht zu Conip, ben 30. Mai 1869.

Das dem Besither August Lahn gehörige Grundstüd Harmsborf No. 2., abgeschätt auf 6795 Thir. 14 Sgr. 7 Pf., zufolge ber nebst Hypothetenschein und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Tare, foll am 21. Dezember 1869, Bormittags 11 Uhr, an orbentlicher Gerichtsstelle subhaftirt werben.

Glaubiger, welche wegen einer aus dem Hypo: thekenbuche nicht ersichtlichen Realforderung aus ben Raufgelbern Befriedigung suchen, haben ihre Ansprüche

bei dem Subhastations = Gerichte anzumelden.

31) Das den Adam und Caroline, geb. Weg-Grundstüd soll am 9. Octbr. d. I. Vormittags 11 Uhr, an hiesiger Gerichtsstelle im Wege der Zwangsvollstredung versteigert und das Urtheil über die Ermittags 11 Uhr, ebendaselbst verkundet werden.

Es beträgt bas Gesammtmaaf ber ber Grund: neuer unterliegenden Alachen des Grundstücks: 32,65 Morgen, ber Reinertrag, nach welchem bas Grundstüd jur Grundsteuer veranlagt worden: 6 Thir. 28 Sgr. 22/5 Pf., Nutungswerth, nach welchem bas Grundkud zur Gebäubesteuer veranlagt worden: 20 Thir.

Der bas Grunbstück betreffenbe Auszug aus ber gehenbe Nachweisungen konnen im Bureau III. ein-

Alle biejenigen, welche Eigenthum ober anderweite, jur Wirtsamteit gegen Dritte ber Eintragung Alle biejenigen, welche Eigenthum ober ander- in das Hypothekenbuch bedürfende, aber nicht eingeweite, zur Birksamteit gegen Dritte ber Gintragung tragene Realrechte geltend ju machen haben, werben in das Hupothekenbuch bedürfende, aber nicht einge- hierdurch aufgefordert, diefelben zur Vermeidung der tragene Realrechte geltend zu machen haben, werben Praclusion spätestens im Verfteigerungs-Termine an-

Culm. ben 7. Juli 1869.

Der Subhaftationsrichter. Königl. Rreisgericht. 52) Königliches Kreisgericht zu Culm,

ben 20. Märs 1869.

Das bem Johann Borowsti gehörige, in Königl. Neuborf unter Nro. 4. gelegene Grundstud, abgeschatt auf 7591 Rthlr. 5 Sar. 10 Bf., zufolge ber nebft Sypotheten chein in ber Registratur einzusehenden Tare, Grundstüd Harmsborf No. 1., abgeschätzt auf 8955 Sypotheken dein in der Registratur einzusenenden Laxe, Athlr. 6 Sgr. 1 Pf., zusolge der nebst Hypothekenschein soll am 1. Dezember 1869, Bormittags 11 Uhr,

> Gläubiger, welche wegen einer aus dem Hypothekenbuche nicht ersichtlichen Realforderung aus ben Raufgelbern Befriedigung suchen, haben ihre Ansprüche

53) Das den Michael und Elisabeth, geborne Bat, Bodlaßschen Cheleuten gehörige, in Batrzewo belegene, im Sypothekenbuche von Zakrzewo Aro. 36. verzeichnete Grundftud foll am 17. Geptbr. b. 3... Vormittags 10 Uhr, im Gerichtsgebäude hierselbst, Terminszimmer Aro. 3., im Wege ber Zwangsvoll= stredung versteigert, und das Urtheil über die Erthei: lung bes Zuschlags am 24. Septbr. d. 3., Bormittags 10 Uhr, im Gerichtsgebaube hierfelbit, Terminszimmer Nro. 3., verkundet werden.

Es beträgt bas Gesammtmaag ber ber Grundsteuer unterliegenden Flächen des Grundstücks: 54 Morgen, ber Reinertrag, nach welchem bas Grundftid zur Grundsteuer veranlagt worden: 28,29 Thlr., und der Nutungswerth, nach welchem das Grundstüd zur Ge-

bändestener veranlagt worden: 20 Thir.

Der das Grundslück betreffende Auszug aus ber Steuerrolle, Sypothetenschein und andere dasselbe angebende Nachweisungen können in unserem Geschäfts=

lotale, im Bureau III., eingesehen werden.

Alle diejenigen, welche Eigenthum ober anderner, Schockschen Cheleuten gehörige, in Friedrichsbruch Alle diejenigen, welche Eigenthum ober andersbelegene, im Hypothekenbuche sub Nr. 8. verzeichnete weite, zur Wirksamkeit gegen Dritte der Eintragung in bas Sypothekenbuch bedürfenbe, aber nicht eingetragene Realrechte geltend zu machen haben, werden hierdurch aufgeforbert, dieselben zur Bermeibung ber theilung des Zuschlags am 11. Octbr. b. 3., Bor- Bratlufion spätestens im Berfteigerungs = Termine anzumelben.

Flatow, den 1. Juli 1869.

Königl. Kreisgericht. Der Subhastationsrichter.

54) Königl. Kreisgericht zu Flatow,

ben 1. Juni 1869.

Die ben Mühlengutsbesitzer Otto und Elvire. aeb. Gerasch, Fischerschen Cheleuten gehörigen Grund-Der das Grundstück betreffende Auszug aus der stücke, Blantwitt Aro. 23. nebst Wassermühle, und Steuerrolle, hypothetenschein und andere dasselbe an Flatow Aro. 43., abgeschätt auf 69155 Rthlr. 12 Ggr. 11 Bf. jufolge ber nebst Supothetenschein und Be- hierdurch aufgeforbert, diefelben gur Bermeibung ber bingungen in ber Registratur einzusehenden Tare, follen Braclusion fpateftens im Berfteigerungs Termine anzuam 28. Januar 1870, Bormittags 12 Uhr, au melben. ordentlicher Gerichtestelle subhastirt werden.

Glaubiger, welche wegen einer aus bem Hyvo= thekenbuche nicht ersichtlichen Realforderung aus den Raufgelbern Befriedigung suchen, haben ihre Ansprüche

bei dem Subhastations : Gerichte anzumelben.

Das ben Eduhmachermeister August und Wilhelmine Weitschatschen Cheleuten gehörige, in Graudeng belegene, im Hypothefenbuche unter Ilr. 17. ver= zeichnete Grundstück foll am 1. Robbr. 3. Nachmittags 3 Uhr, im hiefigen Gerichtsgebäude, Rimmer Nr. 23., im Wege ber Zwangsvollstreckung versteigert und das Urtheil über die Ertheilung bes Ruichlags am 8. Novbr. b. 3., Bormittags 11 Uhr, daselbst verkündet werden.

Es beträgt bas Gefammtmaag ber ber Grundfleuer unterliegenben Flachen bes Grundftuds: 2,18 Morgen, ber Reinertrag, nach welchem bas Grund: ftud zur Grundsteuer veranlagt worden: 3,49 Thir., und ber Rubungswerth, nach welchem bas Grundstück zur Gebäudesteuer veranlagt worden: 140 Thir.

Geschäftslofale, Zimmer Nr. 22., eingesehen werden.

weite, zur Wirtsamteit gegen Dritte ber Gintragung spätestens im Berfreigerungs-Termine anzumelben. in bas Sypothetenbuch beburfenbe, aber nicht eingetragene Realrechte geltend zu machen haben, werben hierdurch aufgefordert, dieselben zur Bermeidung ber Bräclusion spätestens im Berfteigerungs = Termine anzumelden.

Graudenz, den 16. August 1869.

Könial. Kreisgericht. Der Subhastationsrichter.

36) Das der Wittwe und den Geschwistern Kalidi gehörige, in Grunelinde belegene, im Sypothetenbuche unter Nr. 5. verzeichnete Grundftud foll am 3. November d. J., Nachmittags 3 Uhr, im hiefigen Gerichtsgebäube, Zimmer Rr. 23., im Wege ber Zwangsvollftredung verfteigert, und bas Urtheil ber d. J., Vormittags 11 Uhr, daselbst verlündet gen 90 [Muthen, der Reinertrag, nach welchem das über die Ertheilung des Zuschlags am 8. Lovemmerben.

steuer unterliegenden Flächen des Grundsticks 0,88 jur Gebäudesteuer veranlagt worden: 25 Thir. Morgen, ber Reinertrag, nach welchem bas Grunbftud jur Grundsteuer veranlagt worden: 0,35 Thir. und Steuerrolle und Sypothetenschein tonnen in unserm ber Rugungswerth, nach welchem bas Grundfrid jur Geschäftslotale eingesehen werben. Gebäudesteuer veranlagt worden: 28 Thir.

Steuerrolle und ber Sypothetenschein tonnen in un: in bas Sypothetenbuch bedurfende, aber nicht einge=

merben.

weite, jur Wirtfamteit gegen Dritte ber Gintragung anzumelben. in bas hoppothekenbuch bedürfende, aber nicht einge- hammerflein, ben 30. Juli 1869. tragene Realrechte geltend zu machen haben, werben

Graudenz, den 16. August 1869. Königl. Kresgericht. Der Subhastationsrichter.

Das den Martin und Pauline Giglinskiichen Cheleuten gehörige, in Sarosle belegene, im Sypothetenbuche unter Itr. 10. verzeichnete Grundstud foll am 8. November d. 3., Nachmittags 3 Uhr, im hiefigen Gerichtsgebande, Zimmer Nr. 23., im Wege ber Zwangs : Bollstredung versteigert, und bas Urtheil über die Ertheilung bes Zuichlags am 15. November & 3., Vormittags 11 Uhr, daselbst perfündet werden.

Es beträgt das Gesammitmaaf ber der Grund= steuer unterliegenden Flächen des Grundstücks: 9,49 Mrg. und ber Neinertrag, nach welchem bas Grundstüd zur

Grundsteuer veranlagt worden: 8,44 Thlr.

Der das Grundftud betreffende Auszug aus ber Steuerrolle und ber Sypothekenschein tonnen in unferem Geschäftslocale, Zimmer Nr. 22., eingesehen werden.

Alle diejenigen, welche Eigenthum oder anderweite, Der bas Grunbftud betreffende Auszug aus ber zur Wirffamteit gegen Dritte ber Gintragung in bas Steuerrolle und ber Hypothetenschein tonnen in unserm Sypothetenbuch bedürfende, aber nicht eingetragene Realrechte geltend zu machen haben, werben hierdurch Alle biejenigen, welche Eigenthum oder ander- aufgefordert, biefelben zur Bermeidung ber Praclufion

> Graudenz, den 16. August 1869. Königl. Kreisgericht. Der Subhastationsrichter.

Das den Andreas Nostschen Erben gehörige, in Geglenfelde belegene, im Sypothetenbuche Nro. 5. verzeichnete bäuerliche Grundmid foll am 22. September d. J., Rachmittags 2 Uhr, an Ort und Stelle zu Weglenfelbe auf ben Untrag ber Benefizial : Erben versteigert, und bas Urtheil über bie Ertheilung bes Zuschlags am 4. Oktbr. d. 3. Vormittags 11 Uhr, an ordentlicher Gerichtsftelle hie= selbst verkundet werden.

Es beträgt bas Gesammtmaaß ber ber Grund= steuer unterliegenden Flächen bes Grundstücks: 63 Mor= 28 Sgr., Rusungswerth, nach welchem bas Grundstück

Der das Grundstück betreffende Auszug aus der

Alle diejenigen, welche Eigenthum ober ander= Der bas Grundftud betreffende Auszug aus ber weite, zur Wirtfamteit gegen Dritte ber Gintragung ferem Geschäftslotale, Bimmer Rr. 22., eingesehen tragene Realrechte geltend zu machen haben, werden bierdurch aufgefordert, dieselben jur Bermeidung der Alle Diejenigen, welche Eigenthum ober ander- Praclusion spätestens im Berfleigerungs = Termine

Ronigl. Kreisgerichts . Commission.

59) Königl, Areisgerichts - Commission zu Jastrow, den 1. Juni 1869.

Die jur Kaufmann Hugo Suffaschen Concurs: ichatt auf 9332 Riblr. 7 Sgr., zufolge der nebst op lotale, Zimmer Nr. 5., eingesehen werden. pothekenschein und Bedingungen in der Registratur Alle diejenigen, welche Eigenthum oder anders einzusehenden Tare, follen am 13. Dezember 1869, weite, gur Birkfamkeit gegen Dritte ber Gintragung Bormittags 11 Uhr, an ordentlicher Gerichtssielle sub- in das Hypothetenbuch bedürsende, aber nicht eingehastirt werben.

thekenbuche nicht ersichtlichen Realforderung aus den Präclusion spätestens im Berfteigerungs = Termine Raufgelbern Befriedigung suchen, haben ihre Ansprüche anzumelben. bei dem Subhastations : Gerichte anzumelben.

60) Königl. Kreisgerichts = Commission zu Lautenburg, den 12. Juli 1869.

Das zu Lautenburg sub Mr. 249. belegene, beni merben.

Me und kannten Realprätenbenten werben auf- subhaftirt werben. geboten, fich bei Bermeidung ber Pratlufion spätestens in diesem Termine zu melden.

Folgende dem Aufenthalte nach unbekannten

Glaubiger, welche wegen einer aus bem Sppothe= bei bem Subhaftations-Verichte anzumelben. kenbuche nicht ersichtlichen Realforderung aus ben Rauf- 64) Königl. Kreisgericht zu Löbau, gelbern Befriedigung juchen, haben ihre Ansprüche bei bem Subhaftations : Gerichte anzumelben.

61) Königl. Kreisgerichts = Commission zu Lautenburg, den 12. Juli 1869.

1 Sgr. 3 Pf., zufolge ber nebft Hypothekenschein und bentlicher Gerichtöftelle subhaftirt werben. Bedingungen in ber Registratur einzusehenden Tare, Glaubiger, welche wegen einer aus dem Hypofoll am 11. November 1869, Bormittags 12 Uhr, thekenbuche nicht ersichtlichen Realforderung aus den an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werben.

Gläubiger, welche wegen einer aus dem Supo bei bem Subhastations = Gerichte anzumelben. thekenbuche nicht ersichtlichen Realforderung aus den 63) In der nothwendigen Subhafiation, bebei dem Subhaftationsgerichte anzumelben

in Neuhoff belegene, im Sypothekenbuche sub Mr. 23. verzeichneten Grundstücke, ift ein neuer Berfieigerungsverzeichnete Grundstud fou am 21. October d. J., Termin auf ben 23. September d. J., Bormit-Radmittage 5 Uhr, in bem gedachten Grundflücke im tags 11 Uhr, an der Gerichtsstelle im Geschäftszimmer Bege ber Zwangs Wollstredung versteigert und bas Rr. 4., sowie ein neuer Termin zur Verkundigung bes Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags am 26. Urtheils über die Ertheilung des Zuschlags auf den

Es beträgt bas Gesammtmaaß der der Grund fanntmachung vom 8. Mai 1869 verwiesen. stener unterliegenden Flächen des Grundstücks 48,69 Marienburg, den 21. August 1869. Morgen, ber Reinertrag, nach welchem das Grundstüd Königl. Kreisgericht. Der Subhastationsrichter.

Nuhungswerth, nach welchem bas Grunbftud gir Bebändesteuer veranlagt worden: 39 Thir.

Der bas Grundflud betreffende Auszug aus ber masse gehörigen Grundstücke Jastrow No. 185., 485. Steuerrolle, Hypothetenschein und andere dasselbe ans und 490. der Hypothetenbezeichnung, zusammen abges gehende Nachweisungen können in unserem Geschäfts:

tragene Realrecht geltend zu machen haben, werden Gläubiger, welche wegen einer aus bem Supo- hierdurch aufgefordert, dieselben zur Bermcidung der

Löbau, ben 21. August 1869.

Königl. Kreisgericht. Der Subhastationsrichter.

63) Königl. Kreisgericht zu Löbau,

ben 20. Juni 1869.

Inspector Paulnin gehörige Grundstud, abgeschäpt auf Das ben Andreas und Anna, geb. Guminsta, 1248 Rthlr. 20 Sgr., jufolge ber nebst Sypothefen- Bartfowstijden Cheleuten gehörige Grundstud, Blottowo schein und Bedingungen in der Registratur einzusehen- Nro. 18., abgeschätzt auf 1000 Thir., zufolge der nebst ben Tare, foll am 17. Rovember 1869, Bormits Sypothekenschein und Bedingungen in der Registratur tags 12 Uhr, an orbentlicher Gerichtsstelle subhaftirt einzusehenden Tage, soll am 8. Oftober 1869, Bormittags 12 Uhr, an ordentlicher Gerichtsstelle

> Die dem Aufenthalte nach unbekannte Altüberin Marianna Bartkowska wird hierzu öffentlich vorgeladen.

Gläubiger, welche wegen einer aus bem Sppo-Gläubiger, als: 1. ber Rentier & S. Beter en, 2. ber thekenbuche nicht ersichtlichen Realforberung aus den Kaufmann L. H, werben hierzu öffentlich vorgelaben. Kaufgelbern Befriedigung suchen, haben ihre Unsprüche

den 18. April 1869.

Die ben Theophil und Anna Zalewsti'schen Cheleuten gehörigen Grundstücke Omulle No. 18. und Londzyn No. 4., abgeschätzt auf 6221 Rihlr. 11 Sgr., Das ju Lautenburg sub No. 176. belegene, den zufolge der nebst Hypothekenschein und Bedingungen Bürger Bictor und Marianna Mroczynskischen Che- in ber Registratur einzusehenden Taxe, follen am 12. leuten gehörige Grundstüd, abgeschätt auf 965 Thir. November 1869, Bormittags 111/2 Uhr, an or-

Raufgelbern Befriedigung suchen, haben ihre Ansprüche

Raufgelbern Befriedigung suchen, haben ihre Ansprüche treffend bie bem ehemaligen Crecutor Herrmann Hartwig und bessen Chefrau gehörigen, in Lichtfelde 62) Das dem Johann Malinowsti g hörige, belegenen, im Hypothetenbuche Ar. 24. 1). und 40. Detober 5. Mittags 12 Uhr, in unserem Ge- 24. Sentember 5. J., Vormittags 12 Uhr, baselbst schäftslofale Zimmer Nr. 3. verkündet werden. anberaumt worden. Im Uebrigen wird auf die Be-

zur Grundsteuer veranlagt worden, 44,56 Thaler, 66) Das den Stellmacher Audolph und Caro-

gene, im Sypothetenbuche Rr. 61. verzeichnete Grund- Die Ertheilung bes Bufchlags am 26. Oftbr. b. 3., ftild foll am 21. October d. 3., Bormittags 12 Bormittags 12 Uhr, im Terminszimmer Rr. 1. ver= Uhr, in unserem Geschäftszimmer Rr. 4., im Bege lünbet werben. ber Zwangs = Bollstredung versteigert, und bas Urtheil über bie Ertheilung bes Zuschlags am 22. October lieuer unterliegenben Flachen bes Grunbftilds: 117/100

fteuer unterliegenden Flächen bes Grundstuds: 1,01 Rugungswerth, nach welchem bas Grundstud jur Ge-Morgen, ber Reinertrag, nach welchem bas Grundstud baubefteuer veranlagt worben: 38 Thir. zur Grundsteuer veranlagt worden: 1,90 Thaler, ber Rugungswerth, nach welchem bas Grunbftud jur Steuerrolle, Sypothetenichein und andere baffelbe an= Gebäudesteuer veranlagt worben: 12 Thaler.

Der das Grundstud betreffende Auszug aus ber lotale, Bureau III., eingesehen werden. Steuerrolle und Sypothetenschein können in unserem Geschäftslofale, Bureau III., eingesehen werben.

weite, jur Wirksamkeit gegen Dritte ber Gintragung Iragene Realrechte geltenb ju machen haben, werben in das Sypothetenbuch bedürfende, aber nicht einge- hierdurch aufgefordert, dieselben gur Bermeibung ber tragene Realrechte geltend zu machen haben, werden Praclusion spateftens im Berfteigerungs-Termine anguhierburch aufgeforbert, biefelben jur Vermeibung ber melben. Braclufion fväteftens im Berfleigerungs : Termine anzumelben.

Marienburg, den 25. August 1869. Rönigl. Rreisgericht. Der Subhaftationsrichter.

und Justine, geb. Klann, Krügerschen Sheleuten gehö- im Sypothekenbuche unter Münsterwalbe Rr. 33. und rige, in ber Stadt Marienwerder belegene, im Hypo- Al. Applinken Nr. 13. verzeichneten Grundstude sollen thekenbuche von Marienwerber Graubenzer Borflabt am 16. Oftbr. b. 3., Bormittags 10 ilhr, an unter Rr. 19. verzeichnete Grundftud foll am 9. De ordentlicher Gerichtsftelle, Terminszimmer Rr. 7., im tober d. 3., Bormittags 11 Uhr, an orbentlicher Wege der Zwangs-Bollstredung versteigert und das Gerichtsstelle, Terminszimmer Rr. 7., im Wege der Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags am 19. Zwangsvollstredung versteigert und das Urtheil über October d. 3., Bormittags 12 Uhr, im Termins: die Ertheilung des Zuschlags am 12. October zimmer Rr. 1. verkundet werben. d. Bormittags 12 Uhr, im Terminszimmer Nr. 1. verkündet werben.

morben: 106 Thaler.

Steuerrolle, Sypothetenschein und andere baffelbe angebende Rachweisungen tonnen in unserem Geschäfts-

lotale, Bureau III., eingesehen werben.

weite, zur Wirtsamkeit gegen Dritte ber Gintragung 40 Thaler. in bas Sypothetenbuch beburfende, aber nicht einge= tragene Realrechte geltend zu machen gaben, werden Steuerrolle, Hypothetenschein und andere dasselbe ans hierburch aufgefordert, dieselben zur Vermeidung ber gehende Nachweisungen konnen in unserem Geschäfts= Praklusion spätestens im Berfteigerungs = Termine an= lokale, Bureau III., eingesehen werden. zumelden.

Marienwerder, ben 16. August 1869.

Königl. Kreisgericht. Der Subhaftationsrichter.

rienfelbe Rr. 38. verzeichnete Grundstud foll am 20. jumelben. Marienwerber, ben 20. August 1869. Oftbr. d. 3., Bormittags 10 Uhr, an ordentlicher Königl. Kreisgericht. Der Subhaftationstichter. Gerichtsftelle, Terminszimmer Rr. 7., im Bege ber

line Guthichen Cheleuten gehörige, in Positige bele- Zwangsvollstredung versteigert und bas Urtheil über

Es beträgt bas Gesammtmaag ber ber Grund= d. 3., Bormittags 12 Uhr, bafelbst verfündet werden. Morgen; ber Reinertrag, nach welchem bas Grundftud Es beträgt bas Gesammtmaaß ber ber Grund: jur Grundfleuer veranlagt worben: 400/100 Thaler;

> Der bas Grundstück betreffende Auszug aus ber nehenbe Rachweisungen konnen in unserem Geschäfts:

Alle biejenigen, welche Eigenthum ober ander= weite, jur Wirtsamteit gegen Dritte ber Gintragung Alle diejenigen, welche Eigenthum ober ander- in bas Sypothekenbuch bedürfende, aber nicht einge-

> Marienwerber, ben 7. August 1869. Königl. Kreisgericht. Der Subhastationsrichter

69) Die ben Tifchlermeifter Franz und Cathas rina Anna, geb. Bont, Pawlowstifchen Cheleuten ge-Das ben Töpfermeifter Carl Friedrich borigen, in Münfterwalbe und Rl. Applinten belegenen,

Es beträgt bas Gefammtmaag ber ber Grund= ftener unterliegenben Glachen bes Grundftuds Münfter-Es beträgt ber jährliche Nutungswerth, nach walde Nr. 33. 64/100 Morgen und bes Grundstuds Kl. welchem das Grundstud zur Gebäudesteuer veranlagt Applinken Rr. 13. 320/100 Morgen, ber Reinertrag, nach welchem bas Grundstück Münfterwalbe Rr. 33. Der das Grundstud betreffende Auszug aus der zur Grundsteuer veranlagt worden, 25/100 Thir., der Reinertrag, nach welchem Grunbftud Rl. Applinten Nr. 13. jur Grundsteuer veranlagt worben, 221/100 Thir., Rugungswerth, nach welchem bas Grundftud Münfter-Alle diejenigen, welche Eigenthum ober ander- walde Nr. 33. zur Gebäubesteuer veranlagt worden,

Der bas Grundftud betreffende Auszug aus ber

Alle biejenigen, welche Eigenthum ober ander= weite, jur Wirtsamteit gegen Dritte ber Gintragung in bas Sypothetenbuch bedurfende, aber nicht einge-68) Das ben Herrmann und Pauline, geb. tragene Realrechte geltend zu machen haben, werden Teplaff, Roggenbudichen Cheleuten gehörige, im Dorfe hierburch aufgeforbert, diefelben gur Bermeibung ber Marienfelde belegene, im hypothetenbuche unter Ma- Braclusion spätestens im Berfteigerungs-Termine an-

Ameite Beilage